

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **C**

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1962

Vorbericht 11

Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie



Bestellnummer : C 1/1 - 62 V 11

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Einführung	3
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	5
 Tabellen	
1. Wirtschaftlicher Umsatz, Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1962	10
2. Ausgewählte Kosten in % der Gesamtproduktion 1962	18
3. Tätige Personen und Personalkosten 1962 je Unternehmen	26
4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962	34

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0,0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Erschienen im Mai 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: 1,50 DM

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1962 in der Industrie wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBl. 1959 I, S. 245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Basis statt. Die erste dieser laufenden Erhebungen in der Industrie erfolgte für das Jahr 1958 1). Im Jahre 1967 wird die Industrie erneut für 1966 befragt.

Diese Statistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz usw.) messen. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft selbst von besonderer Bedeutung. Durch eine weitgehende fachliche und zumeist größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostensituation. Die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik bilden ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung in der Industrie in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie vorbereitet und größtenteils in Verbindung mit den einzelnen Industrieverbänden durchgeführt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschl. der nichtindustriellen Unternehmensteile. Als Gesamtunternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften. In die Erhebung wurden auch Unternehmen mit Betriebskombinationen einbezogen, die bei der Aufbereitung jeweils dem Industriezweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angaben lag.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1962 (soweit es nicht nach dem 31. 3. 1963 endete).

Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturstatistik 1958 1) und auch an die Fragen der Kostenstrukturerhebung 1950 2) an, die seinerzeit auf Grund des Volkszählungsgesetzes durchgeführt wurde. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres tätigen Personen, die Bestände, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz, der Wert der selbsterstellten Anlagen (soweit aktiviert), die Gesamtproduktion (Gesamtleistung) und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt; außerdem einige weitere Angaben für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende "Ausfüllungsrichtlinien" beigegeben. Auf Grund der bei der Erhebung

1) Vgl. Gesamtveröffentlichung I. "Industrie und Energiewirtschaft 1958" in der Reihe 1: "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten.

2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 49 "Die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und in ausgewählten freien Berufen" (Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950), Heft 1: Industrie.

1958 gesammelten Erfahrungen waren diese Richtlinien wesentlich erweitert. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen Rückfragen wegen unvollständiger und unklarer Angaben bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß der größte Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

Die Auswahl der zu befragenden Firmen wurde im allgemeinen durch die Industrieverbände auf Grund der vom Statistischen Bundesamt hierzu gegebenen Richtlinien vorgenommen. Die Verbände übernahmen teilweise auch die Einbeziehung der ausgefüllten Fragebogen. Einzelne Industriezweige wurden von den Statistischen Landesämtern bzw. vom Statistischen Bundesamt anhand von Firmenlisten befragt. Die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt.

Nachstehend werden die vorläufigen Ergebnisse für die

Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie

veröffentlicht.

Außerdem sind bereits Ergebnisse für eine Reihe von Industriezweigen bekanntgegeben worden, die auf der letzten Seite dieses Vorberichts aufgeführt sind. Weitere Vorberichte mit Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik 1962 werden in Kürze erscheinen. Die Ergebnisse für die gesamte Industrie sowie für die Energie- und Wasserversorgung werden später in der Gesamtveröffentlichung I. "Industrie und Energiewirtschaft 1962" der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" (Fachserie C) mit Kommentierung veröffentlicht.

Im Gegensatz zur Kostenstrukturstatistik 1958 erscheinen diesmal keine gesonderten Ergebnisse über die Berliner Industrie. Die Angaben der in Berlin (West) erfaßten Unternehmen sind vielmehr in die Ergebnisse des Bundesgebietes mit einbezogen; desgl. die Angaben aus der saarländischen Industrie, die 1958 nicht befragt wurde.

Bei der Erhebung 1958 wurde für die untersuchten Industriezweige ein Repräsentationsgrad, gemessen an den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik, ausgewiesen. Es hat sich nun bei der Erhebung 1962 gezeigt, daß sehr häufig umsatzsteuerliche Organschaftsverhältnisse vorlagen. Handelte es sich dabei um eine Organmutter, so bezieht sich der steuerliche Umsatz auf den ganzen Organkreis. Wurde dagegen eine Organtochter erfaßt, so tritt ein steuerlicher Umsatz überhaupt nicht auf, da dieser bei der betreffenden Organmutter erscheint. Demzufolge kann der steuerliche Umsatz nicht mehr zur Berechnung des Repräsentationsgrades herangezogen werden. Auch wurde wegen der dargelegten Situation darauf verzichtet, den steuerlichen Umsatz bei den Ergebnissen auszuweisen.

Es war daran gedacht, die vorläufigen Ergebnisse des Industriezensus 1963 als Totalerhebung zur Ermittlung eines Repräsentationsgrades zu verwenden, doch liegen diese leider noch nicht vor. Als Anhalt für die erzielte Repräsentation werden daher nachstehend Anzahl und Gesamtproduktion der für 1962 erfaßten Unternehmen der Anzahl und dem steuerlichen Umsatz der für 1958 erfaßten Unternehmen sowie dem seinerzeit ermittelten Repräsentationsgrad (nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik 1958) gegenübergestellt. Wie vorstehend bereits erwähnt, ist zu beachten, daß sich die Daten für 1958 auf das Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin, diesmal aber auf das ganze Bundesgebiet beziehen.

Wirtschafts- klasse 1)	Industriezweige	1962		1958		Repräsentations- grad	
		Erfasste Unter- nehmen	Gesamt- produktion der erfaßten Unternehmen insgesamt	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz der erfaßten Unternehmen insgesamt	nach der Anzahl	nach dem steuer- lichen Umsatz
25 60 0	Werkzeugindustrie	105	280 576	76	268 255	7,0	39,3
25 61 0	Schloß- und Beschlagindustrie	94	433 245	54	242 345	10,6	29,5
aus 25 62 0	Schneidwaren- und Besteckindustrie	104	180 961	50	102 860	.2)	.2)
25 63 0	H.v. Handelswaffen und deren Munition	5	12 281	4 ³⁾	10 766	.2)	.2)
25 64 0	Heiz- und Kochgeräteindustrie	39	1 009 467	21	383 724	17,4	65,1
25 65 0	H.v. Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör	26	103 582	17	102 941	7,1	15,9
25 66 0	Stahlblechverarbeitung	221	1 574 734	-	-	-	-
aus 25 66 3	H.v. Stahlrohrmöbeln und Stahl- drahtmatratzen	12	127 024	-	-	-	-
25 66 9	H.v. Feinblechpackungen	30	278 155	15	75 943	1,2	2,8
25 66 6	H.v. NE-Metallblechwaren	28	130 503))))
25 68 1	H.v. Tafelgeräten u.ä. Metallwaren für den Hausgebrauch u.dgl.	25	71 828))))
25 68 2	H.v. Bürogeräten aus Metall	8	14 702))))
25 68 5	H.v. Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall	75	279 358))))
aus 25 68 7	Herstellung und Veredlung von Aluminiumfolien	9	145 780)	504 945)	.2)
aus 25 68 7	H.v. Metalltuben	4	10 694))))
25 68 9	H.v. sonstigen Metallwaren	22	72 288))))

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) Nicht eindeutig ausgewiesen, da die seinerzeitige Systematik (1950) mit der fachlichen Gliederung der Kostenstrukturstatistik 1958 nicht übereinstimmte. - 3) Ohne H.v. Munition.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (%-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je tätige Person) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Nachstehend werden die der Erhebung zugrunde gelegten und in den Tabellen aufgeführten Begriffe kurz erläutert.

Der wirtschaftliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr berechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an mit dem Unternehmen durch Organschaft verbundene Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang dar. Erlösberichtigungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren usw.) waren zu berücksichtigen; Skonti waren dagegen nicht abzusetzen. Etwa gesondert in Rechnung gestellte Einzelkosten des Betriebs (wie Ausgangstransportkosten, Verpackung) und Verbrauchsteuern sind im wirtschaftlichen Umsatz enthalten.

Er ist gegliedert in Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen (darunter: Lohnarbeiten für fremde Unternehmen - einschl. Lohnveredlung), Umsatz von Handelsware (Handelsumsatz), Umsatz aus anderen Nebengeschäften sowie Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung.

Zum Umsatz aus anderen Nebengeschäften (Nebenumsatz) rechnen z.B. Erlöse aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen und Abfällen (wie Schrott, Gußbruch), aus dem Verkauf von Energie (Strom, Gas, Dampf u.dgl.), aus Lizenzverträgen, Provisioneinnahmen, Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Erlöse aus der Vermietung von selbthergestellten Erzeugnissen wie Mietmaschinen und Mietanlagen (z.B. Fernsprechanlagen), ferner Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (Kantine u.dgl.). Nicht dazu zählen Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., Zinserträge, außerordentliche und betriebsfremde Erträge.

Die Verbuchung der Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung ist bei den Unternehmen unterschiedlich. Hier wurden sie generell zum wirtschaftlichen Umsatz gezählt und andere Verbuchungen (z.B. Absetzung vom Materialverbrauch oder von den Steuern) entsprechend berichtigt.

Die selbsterstellten Anlagen, die mit eigenen Arbeitskräften ausgeführt wurden, sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistung des Unternehmens erfaßt worden, soweit in den Kosten entsprechende Aufwendungen hierfür enthalten waren. Häufig sind bei den selbsterstellten Anlagen auch Bau- und andere Leistungen von fremden Unternehmen mit verbucht. Diese sollten abgesetzt werden, es sei denn, daß sie bei den Kosten mit erfaßt waren. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den neuen aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, sollten diesen Wert angeben.

Der Wert der Gesamtproduktion entspricht - als Ausdruck für die Gesamtleistung (brutto) des Unternehmens - der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Veränderung der Bestände von halbfertigen und Fertigerzeugnissen sowie von Teilen eigener Produktion (einschl. angefangener Arbeiten) und der selbsterstellten Anlagen. Er schließt also etwaige Umsätze aus Handelstätigkeit und aus anderen Nebengeschäften, ferner die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung ein.

Setzt man von der Gesamtproduktion den Materialverbrauch (einschl. umgesetzte Handelsware) und den Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. ab, erhält man den Nettoproduktionswert. Dieser bietet einen Anhaltspunkt für die eigene wirtschaftliche Leistung des Unternehmens, die allerdings genauer durch den Beitrag zum Sozialprodukt dargestellt wird 1). Bei der Errechnung des Beitrages zum Sozialprodukt sind außer den vorstehend aufgeführten Kosten noch die weiteren, auf Vorleistungen anderer Unternehmen zurückgehenden Kosten (z.B. fremde Instandhaltungsleistungen, Bankspesen, Büromaterial, Porto) sowie gegebenenfalls die verbrauchsbedingten Abschreibungen und die Steuern; die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, vom Wert der Gesamtproduktion abzusetzen und die ermittelten Zahlen in einigen Punkten zu bereinigen.

Als Kosten waren die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben und nicht die im Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Auszuweisen waren nur ursprünglich anfallende Kosten (Kostenarten: Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Löhne usw.). Zu den einzelnen Kostenarten ist folgendes zu bemerken:

Der Verbrauch von Fertigungsstoffen (Einsatzstoffen) stellt den gesamten Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen und Waren zur Be- oder Verarbeitung (nicht Handelsware) dar, d.h. Rohstoffe einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse, die mit eigenen Erzeugnissen fertigungstechnisch verbunden sind.

1) Vgl. hierzu Fürst, G.: "Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung" in "Wirtschaft und Statistik", 5. Jg., NF, Heft 6, Juni 1953 und "Probleme der industriellen Produktionsstatistik" in "Wirtschaft und Statistik", 6. Jg., NF, Heft 7, Juli 1954.

Das z.B. bei der Gießerei-Industrie anfallende Kreislaufmaterial sollte außer Betracht bleiben. Hochofenkoks als Einsatzstoff in der Eisen schaffenden Industrie sollte von den Unternehmen nicht bei den Fertigungsstoffen, sondern ebenso wie der Gießereikoks in der Gießerei-Industrie bei den Brenn- und Treibstoffen usw. angegeben werden.

Zur auswärtigen Bearbeitung (fremde Lohnarbeiten), bei der es sich um die Bearbeitung des eigenen Materials durch fremde Unternehmen handelt, zählen auch Entgelte an die insbesondere in der Bekleidungsindustrie auftretenden Zwischenmeister und Hausgewerbetreibenden.

Zu den Hilfsstoffen zählen diejenigen Stoffe, die unmittelbar für das herzustellende Erzeugnis verbraucht werden, ohne Fertigungs- bzw. Einsatzstoffe zu sein, z.B. Material für Oberflächenbehandlung.

Als Betriebsstoffe werden jene im Unternehmen verbrauchten Stoffe angesehen, die der Aufrechterhaltung des laufenden Fertigungsganges dienen, z.B. Schmiermittel, Reinigungsmittel. Grundsätzlich gehören hierzu auch Brenn- und Treibstoffe usw., die hier aber gesondert erfragt wurden.

Zusammen mit den Hilfs- und Betriebsstoffen waren auch Verpackungsstoffe, Flaschen u.dgl. mit anzugeben, die das Unternehmen für den Absatz seiner Erzeugnisse und Waren verbraucht hat, soweit sie nicht als geringwertige Wirtschaftsgüter verbucht wurden. Die Nachprüfung hat ergeben, daß auch innerhalb der betreffenden Industriezweige eine unterschiedliche Verbuchung erfolgt.

Auch Stoffe für innerbetriebliche Leistungen (z.B. zur Selbsterstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen u.dgl.) sowie Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u.dgl. verwendet bzw. umgesetzt werden, sollten bei dieser Kostenposition mit aufgeführt werden.

Bei der Handelsware handelt es sich um fremde Erzeugnisse, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in Erzeugnisse der eigenen Produktion weiterverkauft werden.

Zur Lohn- und Gehaltssumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z.B. Werksarzt) gezahlten Beträge. Einzubeziehen waren sämtliche Zuschläge (z.B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Wohnungsgeld, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u.dgl., Fortzahlung der Bezüge im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, ferner Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Urlaubsbeihilfen u.ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde.

Tarifrechtlich oder sonst vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge zählten ebenfalls zu den Löhnen und Gehältern, dagegen nicht die Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes. Statt dessen waren in den gesetzlichen Sozialkosten die Beiträge zur Familienausgleichskasse mit anzugeben.

In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften eingeschlossen, soweit sie steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" gelten; ferner an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Bei den gesetzlichen Sozialkosten waren auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO neben den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), den Berufsgenossenschaftsbeiträgen, den Beiträgen zur Familienausgleichskasse u.ä. anzugeben.

Die übrigen Sozialkosten stellen die auf tariflicher, betriebs- und branche-üblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen dar. Insbesondere rechnen hierzu:

Direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

Beihilfen und Zuschüsse zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,

direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert werden,

steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen,

sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z.B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen,

Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen), Mietbeihilfen und -zuschüsse, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschädigungen, Umzugvergütungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zu der Arbeitsstätte, Wegezeitentschädigungen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u.dgl.

Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u.dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind, wurden nicht hier, sondern bei den Löhnen, Gehältern usw. mit-erfaßt. Die ausgewiesenen Sozialkosten stellen also nicht in allen Fällen die gesamten Sozialleistungen der Unternehmen dar. - Zu erwähnen ist noch, daß Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind, bei den "sonstigen Kosten" auszuweisen waren.

Zu den Steuern, soweit sie Kosten sind, zählen u.a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Vermögensteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Beförderungsteuer, Verbrauchsteuern, Wechsel- und Urkundensteuer.

Verschiedentlich lag eine umsatzsteuerliche Organschaft vor, so daß von einer befragten Organtochter Umsatz- und Gewerbesteuerbeträge nur mit angegeben wurden, wenn eine Belastung seitens der Organmutter erfolgte. In der Mehrzahl der Fälle hat die Organmutter die Steuern für den ganzen Organkreis ausgewiesen.

Die aufgeführten Verbrauchsteuern (z.B. Bier-, Branntwein-, Essigsäure-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Salz-, Spielkarten-, Zucker- und Zündwarensteuer) beziehen sich auf die von den befragten Unternehmen selbst hergestellten verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse. Zu den Verbrauchsteuern wurde hier auch die Schaumweinsteuer gerechnet, die vom herstellenden Unternehmen beim Verkauf des Schaumweins zu entrichten war.

Von einer Veröffentlichung der ebenfalls erfragten kalkulatorischen Kosten mußte wiederum abgesehen werden. Die hierzu gemachten Angaben waren nicht einheitlich, so daß sie - statistisch gesehen - nicht addierfähig waren.

Die sonstigen Kosten (d.h. ohne kalkulatorische Kosten) enthalten z.B. Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Lizenzgebühren, Versicherungsprämien, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zu Wirtschaftsverbänden u.dgl., Porto und Postgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Bankspesen und allgemeine Bürokosten, öffentliche Abgaben und Gebühren, jedoch ohne Lastenausgleichsabgaben.

Der Jahresdurchschnitt der tätigen Personen sollte aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Hierbei sollten auch Arbeitnehmer, die dem befragten Unternehmen von einem anderen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, mitgezählt werden.

Alle Personen, die im Unternehmen tätig waren, sollten voll gezählt werden, auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige. Dagegen waren Personen, die den Grundwehrdienst ableisteten, für dessen Dauer nicht mitzuzählen. Aus erhebungstechnischen Gründen wurde davon abgesehen, Teilbeschäftigte oder stundenweise tätige Personen gesondert zu erfassen.

Für die Abgrenzung der Arbeiter von den Angestellten war die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend. Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen wurden.

Die Bestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres wurden entsprechend der Handels- bzw. Steuerbilanz erfragt. Bewertungsabschläge für bestimmte Waren ausländischer Herkunft gem. § 80 EStDV sollten nicht berücksichtigt werden.

1. Wirtschaftlicher Umsatz,

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Part- nersch- aften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter			
	Anzahl				1 000 DM			%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	25 60 0 Werkzeug										
100 000 - 500 000	26	24	-	2	8 245,6	317,1	94,1	2,2	5,4	0,3	0,3
500 000 - 1 Mill.	25	21	4	-	18 526,3	741,1	91,8	1,0	7,8	0,3	0,2
1 Mill. - 2 "	16	15	1	-	21 857,9	1 366,1	87,1	3,5	11,9	0,4	0,6
2 " - 5 "	24	22	2	-	77 417,9	3 225,7	88,0	0,6	10,8	0,5	0,7
5 " - 25 "	14	9	4	1	149 749,0	10 696,4	83,0	2,1	15,6	0,6	0,9
	25 61 0 Schloß- und										
250 000 - 1 Mill.	26	24	2	-	15 669,5	602,7	93,7	0,0	5,5	0,5	0,3
1 Mill. - 2 "	23	18	4	1	32 901,3	1 430,5	96,5	0,0	2,7	0,4	0,4
2 " - 5 "	21	17	3	1	66 414,2	3 162,6	92,9	0,4	6,3	0,5	0,3
5 " - 10 "	13	8	5	-	103 626,4	7 971,3	97,0	0,0	1,3	1,3	0,4
10 " - 50 "	11	10	1	-	212 089,9	19 280,9	96,7	0,0	1,7	1,3	0,3
	darunter: Türschloß										
500 000 - 10 Mill.	12	8	3	1	31 784,5	2 648,7	96,4	0,0	2,6	0,7	0,2
	Baubeschlag										
250 000 - 50 Mill.	29	21	7	1	141 205,7	4 869,2	98,1	0,2	0,7	0,9	0,2
	aus 25 62 0 Schneidwaren-										
50 000 - 250 000	23	23	-	-	3 629,4	157,8	91,1	5,8	7,8	0,6	0,6
250 000 - 500 000	23	22	-	1	8 296,0	360,7	92,8	0,8	6,1	0,3	0,7
500 000 - 1 Mill.	18	16	2	-	12 129,1	673,8	89,6	3,7	8,5	1,1	0,8
1 Mill. - 2 "	19	14	5	-	25 341,4	1 333,8	86,1	0,0	12,3	0,5	1,1
2 " - 25 "	21	14	7	-	129 030,1	6 144,3	91,5	0,0	7,0	0,7	0,8
	darunter: Arbeits- und										
50 000 - 10 Mill.	24	23	1	-	29 612,5	1 233,9	89,7	0,3	8,3	0,5	1,6
	Besteck										
50 000 - 25 Mill.	19	13	6	-	59 524,6	3 132,9	94,2	0,8	4,9	0,7	0,3
	25 63 0 Herstellung von										
250 000 - 10 Mill.	5	4	1	-	11 978,0	2 395,6	97,8	0,0	1,2	0,3	0,6

1) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser

Gesamterzeugung und Nettoerzeugung 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen in Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamterzeugung 1962			Nettoerzeugung ¹⁾		Größtklasse (Gesamterzeugung 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamt- erzeugung	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
12	13	14	15	16	17	18	

Industrie

+ 39,9	-	8 285,6	318,7	22 576	62,5	14 099	100 000 - 500 000
+ 342,9	1,6	18 870,7	754,8	25 094	61,3	15 384	500 000 - 1 Mill.
+ 329,6	94,0	22 281,5	1 392,6	28 384	59,7	16 959	1 Mill. - 2 "
+ 193,4	133,7	77 745,0	3 239,4	32 887	60,1	19 779	2 " - 5 "
+ 3 191,1	452,5	153 392,6	10 956,6	32 811	57,8	18 967	5 " - 25 "

Beschlagindustrie

+ 12,3	48,8	15 730,7	605,0	21 229	61,7	13 100	250 000 - 1 Mill.
+ 164,1	40,9	33 106,4	1 439,4	20 927	64,0	13 399	1 Mill. - 2 "
- 291,1	96,1	66 219,2	3 153,3	22 334	59,7	13 327	2 " - 5 "
+ 558,3	125,1	104 309,7	8 023,8	27 632	58,4	16 150	5 " - 10 "
+ 1 425,7	363,7	213 879,2	19 443,6	31 851	61,2	19 492	10 " - 50 "

Industrie

- 328,8	37,9	31 493,6	2 624,5	21 279	63,3	13 464	500 000 - 10 Mill.
---------	------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Industrie

+ 1 179,6	126,7	142 512,0	4 914,2	32 097	59,7	19 159	250 000 - 50 Mill.
-----------	-------	-----------	---------	--------	------	--------	--------------------

und Besteckindustrie

+ 9,5	-	3 638,9	158,2	13 942	58,6	8 171	50 000 - 250 000
+ 29,6	1,2	8 326,8	362,0	17 642	63,0	11 118	250 000 - 500 000
+ 163,5	2,7	12 295,3	683,1	20 090	61,6	12 370	500 000 - 1 Mill.
+ 216,6	30,0	25 588,0	1 346,7	23 347	59,2	13 828	1 Mill. - 2 "
+ 1 857,3	224,9	131 112,3	6 243,4	21 722	62,9	13 672	2 " - 25 "

Taschenmesserindustrie

+ 293,8	35,7	29 942,0	1 247,6	19 268	58,8	11 329	50 000 - 10 Mill.
---------	------	----------	---------	--------	------	--------	-------------------

Industrie

+ 566,3	91,6	60 182,5	3 167,5	27 000	58,0	15 663	50 000 - 25 Mill.
---------	------	----------	---------	--------	------	--------	-------------------

Handelswaffen und deren Munition

+ 162,0	140,6	12 280,5	2 456,1	18 247	68,8	12 552	250 000 - 10 Mill.
---------	-------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter.

1. Wirtschaftlicher Umsatz

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter			
	Anzahl				1 000 DM			%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

aus 25 64 0 Heiz- und Kochgeräteindustrie

												a) mit
2 Mill. - 50 Mill.	13	3	10	-	207 880,3	15 990,8	96,2	1,6	2,4	1,1	0,3	
50 " - 250 "	6	1	5	-	481 576,0	80 262,7	93,4	0,0	6,0	0,4	0,1	
												b) ohne
2 Mill. - 50 Mill.	11	5	6	-	134 952,9	12 268,4	92,6	0,2	6,9	0,5	0,1	
												aus 25 64 0 Herstellung von
2 Mill. - 100 Mill.	9	7	2	-	166 696,7	18 521,9	97,8	0,3	0,5	1,0	0,7	
												25 65 0 Herstellung von Kraftrad-
100 000 - 25 Mill.	26	18	8	-	102 202,7	3 930,9	96,6	0,3	1,7	1,1	0,6	
												25 66 0 Stahlblech
100 000 - 1 Mill.	51	45	6	-	25 635,8	502,7	93,1	2,9	6,2	0,6	0,1	
1 Mill. - 2 "	42	33	9	-	57 976,7	1 380,4	96,6	2,9	2,9	0,4	0,1	
2 " - 5 "	49	36	12	1	162 578,1	3 317,9	93,6	3,8	5,0	1,1	0,3	
5 " - 10 "	32	20	12	-	238 970,9	7 467,8	98,0	4,4	1,0	1,0	0,1	
10 " - 100 "	47	22	23	2	1 079 409,9	22 966,2	95,0	0,6	3,9	0,9	0,2	
												darunter: Herstellung von Tonen,
250 000 - 25 Mill.	26	16	10	-	167 388,6	6 438,0	95,1	0,1	4,2	0,6	0,2	
												Herstellung von Lager-
250 000 - 25 Mill.	30	20	10	-	169 856,1	5 661,9	96,6	3,7	2,6	0,7	0,2	
												Herstellung von
500 000 - 25 Mill.	10	6	4	-	60 749,4	6 074,9	95,7	1,0	3,7	0,6	0,1	
												Herstellung von
2 Mill. - 50 Mill.	7	4	1	2	148 914,9	21 273,6	97,9	.	1,6	0,4	0,0	
												Herstellung von
100 000 - 5 Mill.	9	6	3	-	12 221,1	1 357,9	92,9	0,0	6,9	0,2	-	

7) Nettproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser

Gesamtproduktion und Nettproduktion 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1962			Nettoproduktion ¹⁾		Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

(ohne H.v. Wasserheizern)

Gießerei

- 707,1	789,3	207 962,5	15 997,1	25 174	55,7	14 014	2 Mill. - 50 Mill.
+ 8 440,4	2 475,9	492 492,2	82 082,0	32 947	49,8	16 416	50 " - 250 "

Gießerei

+ 1 204,7	500,6	136 658,1	12 423,5	38 923	48,3	18 792	2 Mill. - 50 Mill.
-----------	-------	-----------	----------	--------	------	--------	--------------------

Wasserheizern

+ 1 136,4	4 520,8	172 353,9	19 150,4	38 140	50,8	19 372	2 Mill. - 100 Mill.
-----------	---------	-----------	----------	--------	------	--------	---------------------

und Fahrradteilen sowie -zubehör

+ 1 241,6	138,0	103 582,3	3 983,9	25 519	57,7	14 730	100 000 - 25 Mill.
-----------	-------	-----------	---------	--------	------	--------	--------------------

verarbeitung

+ 16,6	6,6	25 659,0	503,1	23 519	58,4	13 736	100 000 - 1 Mill.
+ 267,6	134,8	58 379,1	1 390,0	28 631	55,0	15 746	1 Mill. - 2 "
- 605,8	314,7	162 287,1	3 312,0	29 395	52,8	15 508	2 " - 5 "
+ 3 696,7	1 019,9	243 687,5	7 615,2	32 068	50,3	16 141	5 " - 10 "
+ 820,6	4 490,6	1 084 721,1	23 079,2	43 306	48,9	21 180	10 " - 100 "

Türen, Fenstern, Rolläden u. dgl.

+ 3 336,8	438,3	171 163,6	6 583,2	38 664	54,8	21 182	250 000 - 25 Mill.
-----------	-------	-----------	---------	--------	------	--------	--------------------

und Transportbehältern, Tanks

+ 714,7	245,2	170 816,0	5 693,9	43 979	45,6	20 055	250 000 - 25 Mill.
---------	-------	-----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Stahlmöbeln, -schränken u. dgl.

- 400,0	605,6	60 955,0	6 095,5	28 739	60,6	17 409	500 000 - 25 Mill.
---------	-------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Stahlradiatoren

- 416,5	781,1	149 279,6	21 325,7	42 530	49,4	21 024	2 Mill. - 50 Mill.
---------	-------	-----------	----------	--------	------	--------	--------------------

Ofenröhren

- 86,1	-	12 135,0	1 348,3	40 182	52,6	21 122	100 000 - 5 Mill.
--------	---	----------	---------	--------	------	--------	-------------------

u. dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter.

1. Wirtschaftlicher Umsatz

Größeklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter: Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
	Anzahl				1 000 DM		%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	aus 25 66 3 Herstellung von										
250 000 - 50 Mill.	12	10	2	-	126 000,6	10 500,0	93,6	0,0	5,7	0,6	0,1
	25 66 6 Herstellung von										
100 000 - 50 Mill.	28	23	5	-	127 907,5	4 568,1	93,7	0,5	5,3	0,9	0,1
	25 66 9 Herstellung von										
500 000 - 10 Mill.	23	18	5	-	73 813,3	3 209,3	96,8	0,6	2,6	0,6	0,0
10 Mill. - 100 "	7	3	4	-	199 539,7	28 505,7	97,0	0,2	2,1	0,9	0,0
	25 68 1 Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren										
100 000 - 25 Mill.	25	22	3	-	71 192,6	2 847,7	91,4	0,3	7,7	0,5	0,4
	25 68 2 Herstellung von										
250 000 - 5 Mill.	8	7	1	-	14 797,1	1 849,6	81,7	0,1	17,0	0,6	0,8
	25 68 5 Herstellung von Metallkurzwaren und leichten										
100 000 - 1 Mill.	28	23	4	1	14 723,8	525,9	94,0	.	5,2	0,6	0,2
1 Mill. - 5 "	35	31	4	-	97 599,8	2 788,6	92,8	1,1	5,9	0,7	0,5
5 Mill. - 50 "	12	8	4	-	164 328,9	13 694,1	92,6	0,7	5,3	1,7	0,5
	darunter: Herstellung von										
1 Mill. - 5 Mill.	5	5	-	-	11 110,7	2 222,1	95,9	0,0	2,4	0,6	1,2
	Herstellung von Knöpfen,										
1 Mill. - 25 Mill.	8	7	1	-	33 694,4	4 211,8	89,3	0,6	9,1	1,0	0,6
	Herstellung von leichten										
250 000 - 1 Mill.	10	9	1	-	5 921,0	592,1	97,9	.	1,5	0,6	-
1 Mill. - 5 "	10	8	2	-	29 408,6	2 940,9	96,0	2,6	2,7	1,1	0,1

1) Nettproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1962			Nettoproduktion ¹⁾		Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

Stahlrohrmöbeln und Stahlrohrmatratzen

+ 814,9 | 208,5 | 127 024,0 | 10 585,3 | 32 959 | 48,8 | 16 091 | 250 000 - 50 Mill.

NE-Metallblechwaren

+ 1 078,2 | 1 517,6 | 130 503,3 | 4 660,8 | 30 823 | 51,6 | 15 894 | 100 000 - 50 Mill.

Feinblechpackungen

+ 123,4 | 81,2 | 74 017,8 | 3 218,2 | 27 650 | 45,5 | 12 586 | 500 000 - 10 Mill.
+ 4 539,5 | 58,1 | 204 137,4 | 29 162,5 | 42 868 | 41,9 | 17 969 | 10 Mill. - 100 "

für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall

+ 419,5 | 216,0 | 71 828,1 | 2 873,1 | 21 518 | 61,1 | 13 149 | 100 000 - 25 Mill.

Bürogeräten aus Metall

- 116,8 | 22,1 | 14 702,4 | 1 837,8 | 26 396 | 61,8 | 16 310 | 250 000 - 5 Mill.

Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall

+ 191,4 | 29,1 | 14 944,3 | 533,7 | 17 749 | 62,9 | 11 170 | 100 000 - 1 Mill.
+ 366,8 | 514,6 | 98 481,2 | 2 813,7 | 19 948 | 62,6 | 12 481 | 1 Mill. - 5 "
+ 486,9 | 1 116,5 | 165 932,4 | 13 827,7 | 23 607 | 58,5 | 13 805 | 5 " - 50 "

Nadeln

+ 78,1 | 25,5 | 11 214,3 | 2 242,9 | 17 147 | 71,5 | 12 265 | 1 Mill. - 5 Mill.

Haken, Ösen u.dgl.

- 19,4 | 33,8 | 33 708,8 | 4 213,6 | 19 655 | 64,5 | 12 676 | 1 Mill. - 25 Mill.

Preß-, Zieh- und Stanzteilen

+ 35,4 | - | 5 956,4 | 595,6 | 20 682 | 67,9 | 14 049 | 250 000 - 1 Mill.
- 46,0 | 118,6 | 29 481,2 | 2 948,1 | 24 879 | 57,5 | 14 317 | 1 Mill. - 5 "

u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter.

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1962			Nettoproduktion ¹⁾		Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM	DM	DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

Veredlung von Aluminiumfolien

+ 3 150,1 | 331,1 | 145 780,1 | 16 197,8 | 47 224 | 39,3 | 18 550 | 5 Mill. - 50 Mill.

Metalltuben

- 12,7 | 14,8 | 10 694,2 | 2 673,5 | 14 629 | 61,3 | 8 967 | 500 000 - 10 Mill.

sonstigen Metallwaren

+ 256,0 | 66,4 | 72 288,0 | 3 285,8 | 24 987 | 60,1 | 15 007 | 100 000 - 25 Mill.

Norm- und Fassondrehteilen

- 20,8 | 5,9 | 18 856,8 | 571,4 | 24 331 | 57,8 | 14 062 | 100 000 - 1 Mill.
 - 12,5 | 21,0 | 28 931,6 | 1 315,1 | 26 018 | 57,7 | 15 024 | 1 Mill. - 2 "
 + 509,4 | 117,9 | 69 294,3 | 3 012,8 | 23 650 | 58,5 | 13 840 | 2 " - 5 "
 + 988,0 | 311,5 | 80 098,8 | 8 009,9 | 32 207 | 53,8 | 17 317 | 5 " - 10 "
 + 2 119,0 | 822,5 | 197 673,9 | 16 472,8 | 28 235 | 53,1 | 14 999 | 10 " - 25 "
 + 5 420,9 | 1 118,1 | 185 342,5 | 46 335,6 | 28 996 | 56,0 | 16 236 | 25 " - 100 "

u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter.

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl.	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremd- Leistungen)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u. dgl.	Umge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter
									Wasser
1 000 DM									% der
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

								25 60 0	Werkzeug
100 000 - 500 000	318,7	34,9	21,5	5,9	3,0	0,7	3,8	2,6	0,0
500 000 - 1 Mill.	754,8	35,9	24,2	2,2	3,1	1,0	5,4	2,8	0,1
1 Mill. - 2 "	1 392,6	37,7	22,4	2,1	3,6	0,8	8,7	2,6	0,1
2 " - 5 "	3 239,4	37,6	24,1	1,6	3,0	0,8	8,1	2,3	0,0
5 " - 25 "	10 956,6	40,2	22,1	3,0	3,1	0,9	11,1	2,0	0,1

								25 61 0	Schloß- und
250 000 - 1 Mill.	605,0	36,2	27,7	1,6	2,8	0,5	3,6	2,0	0,1
1 Mill. - 2 "	1 439,4	33,5	26,1	2,4	3,0	0,5	1,5	2,5	0,1
2 " - 5 "	3 153,3	38,4	27,6	2,4	3,2	0,4	4,7	1,9	0,1
5 " - 10 "	8 023,8	39,7	30,7	4,1	3,4	0,4	1,2	1,9	0,1
10 " - 50 "	19 443,6	37,2	28,2	4,4	2,4	0,9	1,2	1,6	0,1

								darunter:	Türschloß
500 000 - 10 Mill.	2 624,5	35,2	28,1	1,1	3,2	0,4	2,3	1,5	0,1

								darunter:	Baubeschlag
250 000 - 50 Mill.	4 914,2	38,4	30,5	4,3	2,4	0,6	0,5	1,9	0,1

								aus 25 62 0	Schneidwaren-
50 000 - 250 000	158,2	39,4	26,0	4,7	2,2	0,4	6,0	2,0	0,1
250 000 - 500 000	362,0	35,4	24,4	3,5	2,4	0,5	4,6	1,6	0,1
500 000 - 1 Mill.	683,1	36,3	23,6	2,6	2,9	0,4	6,7	2,2	0,2
1 Mill. - 2 "	1 346,7	39,1	21,9	4,5	2,4	0,5	9,9	1,6	0,0
2 " - 25 "	6 243,4	35,0	23,9	2,2	3,4	0,2	5,3	2,1	0,1

								darunter:	Arbeits- und
50 000 - 10 Mill.	1 247,6	39,4	27,0	2,4	3,2	0,2	6,6	1,8	0,1

								darunter:	Besteck
50 000 - 25 Mill.	3 167,5	40,2	30,1	2,4	3,6	0,2	3,8	1,8	0,1

								25 63 0	Herstellung von
250 000 - 10 Mill.	2 456,1	29,7	23,8	0,5	4,4	0,3	0,8	1,5	0,1

Gesamtproduktion 1962

ins- gesamt	Personalkosten						Instand- hal- tungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)
	Löhne und Gehälter			Sozialkosten				ins- gesamt	darunter			
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuern	Ver- mögen- steuer		
		ins- gesamt	Hei- arbeiter- löhne									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

industrie

31,0	27,2	22,3	0,2	5,0	3,4	0,3	0,5	5,0	-	-	0,4	5,9
30,9	26,9	20,8	0,1	6,1	3,6	0,4	1,0	5,4	-	0,0	0,4	6,8
29,9	26,0	19,2	0,0	6,8	3,2	0,7	1,0	4,8	-	0,0	0,1	6,7
26,6	22,8	16,8	0,1	6,0	2,8	1,0	1,1	5,1	-	0,0	0,4	8,2
28,5	24,4	17,2	0,0	7,2	2,9	1,2	0,9	4,7	-	0,0	0,6	8,7

Beschlagindustrie

32,2	28,4	20,8	0,3	7,5	3,5	0,4	1,1	5,4	-	0,0	0,4	6,9
36,3	31,6	24,6	0,5	7,0	3,9	0,8	0,8	5,1	-	0,0	0,5	7,0
34,9	30,1	23,5	0,2	6,7	3,9	0,9	1,1	5,0	-	0,0	0,2	7,1
29,2	25,0	19,0	-	6,1	3,2	1,0	0,9	5,5	-	0,2	0,3	8,0
28,1	23,9	18,1	0,0	5,8	3,0	1,2	1,0	6,1	-	0,0	0,3	5,1

industrie

38,8	33,1	25,6	0,1	7,4	4,4	1,4	1,3	5,6	-	0,0	0,5	8,3
------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

industrie

26,6	22,7	16,0	0,0	6,7	2,8	1,0	0,8	5,9	-	0,1	0,2	7,8
------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

und Besteckindustrie

31,1	27,7	22,9	8,7	4,7	3,3	0,1	0,8	4,3	-	-	0,7	7,1
36,0	32,1	27,6	10,6	4,6	3,7	0,2	0,5	4,9	-	-	0,2	6,5
37,0	32,5	26,3	7,7	6,2	3,9	0,5	1,0	4,3	-	0,0	0,5	8,0
34,2	30,1	24,7	7,2	5,5	3,7	0,4	1,1	4,3	-	0,1	0,6	8,2
39,0	34,0	25,5	4,6	8,5	4,1	0,9	0,7	4,5	-	0,1	0,8	9,2

Taschenmesserindustrie

38,7	33,9	27,2	7,1	6,6	4,4	0,3	0,7	4,2	-	0,0	0,2	8,8
------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

industrie

31,4	27,4	20,0	0,6	7,4	3,2	0,7	0,7	4,9	-	0,2	0,1	10,5
------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	------

Handelswaffen und deren Munition

39,7	34,9	28,6	0,0	6,3	4,5	0,2	0,3	4,6	-	0,0	0,1	3,5
------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unterklasse	Materialverbrauch und ungesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl.	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremd- Leistungen)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Unge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter
									Wasser
1 000 DM	% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

aus 25 64 0 Heiz- und Kochgeräteindustrie

										a) mit
2 Mill. - 50 Mill.	15 997,1	41,1	34,0	0,4	4,0	0,7	2,1	3,2	0,1	
50 " - 250 "	82 082,0	47,6	38,2	0,7	3,7	0,3	4,7	2,6	0,1	
										b) ohne
2 Mill. - 50 Mill.	12 423,5	50,1	41,9	1,1	1,7	0,2	5,1	1,6	0,1	
										aus 25 64 0 <u>Herstellung von</u>
2 Mill. - 100 Mill.	19 150,4	48,0	40,6	2,9	3,7	0,3	0,4	1,2	0,1	
										25 65 0 <u>Herstellung von Kraftrad-</u>
100 000 - 25 Mill.	3 983,9	39,9	32,2	1,9	3,8	0,6	1,4	2,4	0,1	
										25 66 0 <u>Stahlblech</u>
100 000 - 1 Mill.	503,1	39,4	30,4	1,8	1,8	0,5	4,8	2,2	0,1	
1 Mill. - 2 "	1 390,0	43,1	36,7	1,6	1,9	0,6	2,3	1,9	0,1	
2 " - 5 "	3 312,0	45,5	38,1	1,1	1,9	0,4	4,0	1,7	0,0	
5 " - 10 "	7 615,2	47,4	41,9	1,1	3,2	0,4	0,9	2,3	0,1	
10 " - 100 "	23 079,2	49,4	42,6	1,2	2,2	0,3	3,1	1,7	0,0	
										darunter: <u>Herstellung von Toren,</u>
250 000 - 25 Mill.	6 583,2	44,1	37,4	1,3	1,6	0,7	3,1	1,1	0,0	
										<u>Herstellung von Lager-</u>
250 000 - 25 Mill.	5 693,9	53,0	46,8	1,0	2,6	0,3	2,2	1,4	0,1	
										<u>Herstellung von.</u>
500 000 - 25 Mill.	6 095,5	37,8	28,7	0,7	5,7	0,2	2,5	1,6	0,1	
										<u>Herstellung von</u>
2 Mill. - 50 Mill.	21 325,7	48,8	44,4	0,2	2,4	0,3	1,5	1,8	0,0	
										<u>Herstellung von</u>
100 000 - 5 Mill.	1 348,3	46,3	38,1	1,3	0,8	0,4	5,7	1,1	0,0	

Gesamtproduktion 1962

ins- gesamt	Personalkosten						Instand- haltungs- kosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenungleichabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)
	Löhne und Gehälter			Sozialkosten				ins- gesamt	darunter			
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuern	Ver- mögen- steuer		
		ins- gesamt	Hei- ze- ar- bei- ter- löhne									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

(ohne H₂v₂ Wasserheizern)

Gießerei

34,3	29,5	21,9	-	7,6	3,7	1,1	1,1	4,7	-	0,1	0,3	8,2
27,9	23,3	17,1	0,0	6,2	2,8	1,8	0,7	3,9	-	0,1	0,5	7,9

Gießerei

22,7	19,6	14,0	-	5,6	2,4	0,7	1,3	4,9	-	0,1	0,3	7,9
------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Wasserheizern

24,3	20,4	14,0	0,0	6,4	2,4	1,5	0,4	4,0	-	0,1	0,3	6,7
------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

und Fahrradteilen sowie -zubehör

31,0	26,1	20,7	0,4	5,4	3,3	1,5	1,4	5,1	-	0,2	0,5	6,3
------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

verarbeitung

29,8	26,0	20,5	0,0	5,6	3,3	0,4	0,9	5,3	-	0,0	1,0	5,4
29,6	25,2	18,8	0,0	6,4	3,2	1,2	0,8	5,4	-	0,0	0,5	6,8
28,3	24,4	18,5	0,0	5,9	3,1	0,8	0,9	4,6	-	0,0	0,4	6,8
26,4	22,4	17,1	0,0	5,4	2,9	1,1	1,0	4,9	-	0,0	0,2	7,2
21,3	17,8	12,6	0,0	5,3	2,2	1,2	0,9	4,7	-	0,1	0,5	8,5

Türen, Fenstern, Rollläden u.dgl.

24,9	21,2	14,8	-	6,5	2,6	1,1	0,6	5,0	-	0,1	0,4	10,5
------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	------

und Transportbehältern, Tanks

20,6	17,4	12,9	-	4,5	2,1	1,0	0,6	5,0	-	0,1	0,2	7,1
------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Stahlmöbeln, -schränken u.dgl.

32,2	27,7	18,8	-	9,0	3,3	1,1	0,8	4,7	-	0,1	0,4	10,7
------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	------

Stahlradiatoren

21,0	17,9	13,9	-	4,0	2,3	0,8	0,6	5,4	-	0,0	0,3	7,0
------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Ofenrohren

20,1	17,7	12,9	-	4,7	2,2	0,3	0,9	6,2	-	0,1	0,3	4,1
------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größerklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl.	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Leistungen)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter
									Wasser
1 000 DM	% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

								aus 25 66 3	Herstellung von
250 000 - 50 Mill.	10 585,3	49,3	40,3	1,3	2,8	0,5	4,4	1,9	0,0
								25 66 6	Herstellung von
100 000 - 50 Mill.	4 660,8	47,0	38,0	2,0	2,7	0,3	4,1	1,4	0,1
								25 66 9	Herstellung von
500 000 - 10 Mill.	3 218,2	52,8	46,9	1,5	2,1	0,3	2,0	1,7	0,0
10 Mill. - 100 "	29 162,5	56,5	50,8	1,0	2,5	0,2	1,9	1,6	0,1
								25 68 1	Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren
100 000 - 25 Mill.	2 873,1	36,7	25,2	2,0	3,1	0,5	6,0	2,2	0,1
								25 68 2	Herstellung von
250 000 - 5 Mill.	1 837,8	37,1	23,3	0,5	2,7	0,4	10,2	1,1	0,0
								25 68 5	Herstellung von Metallkurzwaren und leichten
100 000 - 1 Mill.	533,7	35,0	25,9	2,2	2,7	0,4	3,8	2,1	0,1
1 Mill. - 5 "	2 813,7	35,2	25,4	2,1	3,2	0,4	4,1	2,3	0,1
5 " - 50 "	13 827,7	39,4	28,8	1,5	4,8	0,5	3,8	2,1	0,1
								darunter:	Herstellung von
1 Mill. - 5 Mill.	2 242,9	25,5	19,9	1,1	2,6	0,2	1,8	2,9	0,2
								Herstellung von Knöpfen,	
1 Mill. - 25 Mill.	4 213,6	33,6	21,8	1,9	3,6	0,5	5,8	1,9	0,2
								Herstellung von leichten	
250 000 - 1 Mill.	595,6	29,4	23,8	1,5	2,3	0,7	1,2	2,6	0,1
1 Mill. - 5 "	2 948,1	40,2	33,3	1,6	2,5	0,7	2,0	2,2	0,1

1) Bedingt durch einen Einzelfall (hohe Werbungskosten).

Gesamtproduktion 1962

ins- gesamt	Personalkosten						Instand- hal- tungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)
	Löhne und Gehälter			Sozialkosten				ins- gesamt	darunter			
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuer	Ver- mögen- steuer		
		ins- gesamt	Hei- arb. er- löhne									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Stahlrohrmöbeln und Stahldrahtmatratzen

27,1 | 23,1 | 17,4 | 0,1 | 5,7 | 3,0 | 0,9 | 1,2 | 4,6 | - | 0,0 | 0,4 | 6,3

NE-Metallblechwaren

27,2 | 23,3 | 16,8 | 0,0 | 6,6 | 2,9 | 0,9 | 0,9 | 4,8 | - | 0,0 | 0,5 | 6,5

Feinblechpackungen

25,0 | 21,8 | 16,6 | 0,1 | 5,2 | 2,7 | 0,5 | 0,8 | 5,1 | - | 0,0 | 0,3 | 5,1
17,3 | 14,7 | 11,3 | 0,0 | 3,5 | 1,8 | 0,7 | 2,2 | 5,1 | - | 0,0 | 0,4 | 6,3

für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall

34,0 | 29,1 | 21,3 | 0,4 | 7,8 | 3,6 | 1,3 | 1,1 | 4,5 | - | 0,0 | 0,4 | 7,8

Bürogeräten aus Metall

26,6 | 22,5 | 15,4 | 0,1 | 7,1 | 2,7 | 1,4 | 0,3 | 5,0 | - | 0,0 | 0,4 | 14,6¹⁾

Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall

33,7 | 29,8 | 22,5 | 1,0 | 7,3 | 3,5 | 0,3 | 0,8 | 4,7 | - | 0,0 | 1,1 | 8,0
34,0 | 29,3 | 22,5 | 0,9 | 6,8 | 3,7 | 0,9 | 1,2 | 4,6 | - | 0,0 | 0,1 | 7,6
32,5 | 28,2 | 21,2 | 0,3 | 7,0 | 3,5 | 0,9 | 1,2 | 5,1 | - | 0,0 | 0,2 | 6,3

Nadeln

36,2 | 31,4 | 25,1 | 0,5 | 6,3 | 4,0 | 0,8 | 2,8 | 4,4 | - | - | 0,1 | 7,8

Haken, Ösen u. dgl.

35,1 | 30,5 | 22,8 | 0,8 | 7,7 | 3,6 | 1,0 | 1,9 | 4,8 | - | 0,0 | 0,0 | 7,4

Preß-, Zieh- und Stanzteilen

33,2 | 29,3 | 22,3 | 0,2 | 7,0 | 3,4 | 0,5 | 1,4 | 5,5 | - | 0,0 | 1,1 | 7,0
32,1 | 27,4 | 21,6 | 0,1 | 5,8 | 3,5 | 1,1 | 0,8 | 5,2 | - | 0,1 | 0,1 | 5,2

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. darunter	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremd- Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u. dgl.	Umge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	Wasser
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

aus 25 68 7 Herstellung und

5 Mill. - 50 Mill.	16 197,8	58,4	45,5	3,8	2,7	1,0	5,3	2,4	0,0
--------------------	----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

aus 25 68 7 Herstellung von

500 000 - 10 Mill.	2 673,5	35,1	29,7	-	4,5	0,7	0,3	3,6	0,1
--------------------	---------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----

25 68 9 Herstellung von

100 000 - 25 Mill.	3 285,8	38,3	26,2	1,8	3,1	0,4	6,8	1,7	0,1
--------------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

nachrichtlich: 23 84 4 Herstellung von Schrauben,

100 000 - 1 Mill.	571,4	39,8	32,5	1,7	1,6	1,8	2,3	2,4	0,0
1 Mill. - 2 "	1 315,1	40,0	26,9	1,6	1,5	1,5	8,6	2,2	0,0
2 " - 5 "	3 012,8	39,0	30,3	1,2	2,8	1,8	2,9	2,5	0,1
5 " - 10 "	8 009,9	43,2	34,7	1,5	3,5	1,7	1,7	3,0	0,0
10 " - 25 "	16 472,8	44,1	33,1	1,9	3,4	1,8	3,8	2,8	0,1
25 " - 100 "	46 335,6	40,8	33,6	0,5	5,1	0,7	0,8	3,3	0,1

Gesamterzeugung 1962

ins- gesamt	Personalkosten						Instand- hal- tungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)
	Löhne und Gehälter			Sozialkosten				ins- gesamt	darunter			
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuern	Ver- mögen- steuer		
		ins- gesamt	Heim- arbeiter- löhne									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Veredlung von Aluminiumfolien

17,6 | 15,2 | 10,6 | 0,0 | 4,7 | 1,7 | 0,7 | 0,8 | 4,5 | - | 0,1 | 0,4 | 6,7

Metalltuben

40,9 | 35,7 | 26,9 | 0,3 | 8,7 | 4,4 | 0,7 | 1,4 | 4,1 | - | 0,3 | 0,1 | 6,7

sonstigen Metallwaren

31,0 | 26,7 | 19,8 | 0,6 | 6,9 | 3,2 | 1,0 | 1,3 | 4,5 | - | 0,1 | 0,4 | 7,8

Norm- und Fassonrührteilen

28,9 | 25,3 | 19,5 | 0,1 | 5,9 | 3,3 | 0,3 | 1,0 | 5,2 | - | 0,0 | 0,5 | 5,9
 30,3 | 26,3 | 20,2 | 0,1 | 6,1 | 3,3 | 0,7 | 1,0 | 5,4 | - | 0,0 | 0,4 | 5,1
 33,1 | 28,6 | 21,8 | 0,0 | 6,7 | 3,5 | 1,0 | 1,7 | 5,0 | - | 0,1 | 0,1 | 6,0
 27,2 | 22,9 | 16,7 | 0,1 | 6,1 | 2,7 | 1,6 | 1,1 | 5,3 | - | 0,1 | 0,2 | 5,5
 30,6 | 26,0 | 20,1 | 0,1 | 5,9 | 3,1 | 1,4 | 1,4 | 4,7 | - | 0,1 | 0,1 | 4,9
 29,6 | 25,1 | 19,1 | - | 5,9 | 3,1 | 1,5 | 0,7 | 4,6 | - | 0,1 | 0,1 | 7,1

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	außerdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	<u>25 60 0 Werkzeug</u>							
100 000 - 500 000	1,4	1,7	10,2	0,2	0,3	13,8	0,3	14,1
500 000 - 1 Mill.	1,6	4,6	23,0	0,4	0,2	30,0	0,1	30,1
1 Mill. - 2 "	1,4	8,8	36,1	1,2	1,4	49,0	0,1	49,1
2 " - 5 "	1,8	16,9	75,6	1,8	1,9	98,0	0,5	98,5
5 " - 25 "	1,4	70,6	247,0	5,4	8,9	333,1	0,8	333,9
	<u>25 61 0 Schloß- und</u>							
250 000 - 1 Mill.	1,3	4,4	21,0	0,5	0,5	27,7	0,8	28,5
1 Mill. - 2 "	1,3	9,2	54,2	1,5	1,2	67,4	1,4	68,8
2 " - 5 "	1,4	19,7	113,0	2,0	2,4	138,5	2,7	141,2
5 " - 10 "	1,4	44,3	234,5	4,2	6,1	290,4	-	290,4
10 " - 50 "	2,3	99,7	488,3	5,4	12,0	607,6	2,8	610,5
	darunter: <u>Türschloß</u>							
500 000 - 10 Mill.	1,2	18,0	99,8	2,1	1,7	122,7	0,7	123,3
	<u>Baubeschlag</u>							
250 000 - 50 Mill.	1,2	29,0	117,4	2,2	2,7	152,6	0,6	153,1
	aus <u>25 62 0 Schneidwaren-</u>							
50 000 - 250 000	1,5	1,0	3,8	0,1	0,1	6,7	4,7	11,3
250 000 - 500 000	1,7	1,9	9,0	0,2	0,2	13,0	7,6	20,5
500 000 - 1 Mill.	1,7	4,4	18,6	0,6	0,1	25,3	8,7	34,0
1 Mill. - 2 "	1,1	6,0	36,0	0,7	0,5	44,3	13,4	57,7
2 " - 25 "	1,5	48,0	194,5	3,3	4,4	251,7	35,8	287,4
	darunter: <u>Arbeits- und</u>							
50 000 - 10 Mill.	1,8	8,5	39,6	1,1	0,5	51,7	13,1	64,8
	<u>Besteck</u>							
50 000 - 25 Mill.	1,1	20,2	89,3	1,4	2,7	114,6	2,7	117,3
	<u>25 63 0 Herstellung von</u>							
250 000 - 10 Mill.	1,6	13,2	114,8	1,2	3,4	134,2	0,4	134,6

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%	%	%	%	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Industrie

70,4	6 703	0,6	15,8	8 560	12,0	91,4	8,6	13,8	100 000 - 500 000
156,3	6 725	0,7	45,9	9 040	30,0	90,3	9,7	14,8	500 000 - 1 000 000
267,7	7 126	0,1	94,8	9 484	53,8	81,7	18,3	14,8	1 Mill. - 2 Mill.
542,8	7 004	1,9	194,8	10 391	121,4	73,4	26,6	16,4	2 " - 5 "
1 885,3	7 368	1,1	789,4	10 397	448,0	70,3	29,7	16,7	5 " - 25 "

Beschlagindustrie

124,1	5 761	1,8	45,6	9 342	23,6	89,2	10,8	13,7	250 000 - 500 000
347,4	6 272	7,3	100,7	9 455	67,2	83,9	16,1	14,8	1 Mill. - 2 Mill.
733,1	6 351	7,3	210,0	9 693	149,2	82,0	18,0	15,7	2 " - 5 "
1 523,7	6 334	-	485,5	10 018	332,0	76,2	23,8	16,5	5 " - 10 "
3 510,6	7 017	6,1	1 131,2	10 764	817,5	72,5	27,5	17,6	10 " - 50 "

Industrie

669,7	6 603	3,4	194,4	9 682	150,7	76,0	24,0	17,4	500 000 - 10 Mill.
-------	-------	-----	-------	-------	-------	------	------	------	--------------------

Industrie

785,4	6 539	1,6	330,8	10 600	188,6	72,8	27,2	16,9	250 000 - 50 Mill.
-------	-------	-----	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

und Besteckindustrie

22,5	5 683	13,8	7,5	6 398	5,4	97,0	3,0	12,2	50 000 - 250 000
61,3	6 654	38,5	16,5	8 067	13,9	95,7	4,3	12,0	250 000 - 500 000
126,8	6 793	52,7	42,6	8 609	30,3	88,1	11,9	13,7	500 000 - 1 Mill.
234,8	6 438	97,2	73,8	11 045	55,4	89,8	10,2	13,7	1 Mill. - 2 "
1 304,4	6 558	289,1	529,6	10 327	311,6	82,2	17,8	14,7	2 " - 25 "

Taschenmesserindustrie

251,5	6 261	88,4	82,9	8 576	59,5	93,2	6,8	14,1	50 000 - 10 Mill.
-------	-------	------	------	-------	------	------	-----	------	-------------------

Industrie

614,8	6 683	19,3	234,9	10 888	126,0	81,2	18,8	14,5	50 000 - 25 Mill.
-------	-------	------	-------	--------	-------	------	------	------	-------------------

Handelswaffen und deren Munition

702,1	5 940	0,5	155,5	10 796	116,5	95,7	4,3	13,6	250 000 - 10 Mill.
-------	-------	-----	-------	--------	-------	------	-----	------	--------------------

den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits

3. Tätige Personen und Personale

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Hilfs- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	aufwärts Hilfs- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Hilfs- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

aus 25 64 0 Heiz- und Kochgeräteindustrie

a) mit								
2 Mill. - 50 Mill.	1,8	111,1	491,8	7,2	23,6	635,5	-	635,5
50 " - 250 "	0,5	491,5	1 902,5	33,8	62,5	2 490,8	0,5	2 491,3
b) ohne								
2 Mill. - 50 Mill.	0,8	64,4	243,6	5,0	5,4	319,2	-	319,2
aus 25 64 0 Herstellung von								
2 Mill. - 100 Mill.	0,9	99,4	382,0	7,6	12,1	502,0	0,1	502,1
25 65 0 Herstellung von Kraftrad-								
100 000 - 25 Mill.	1,1	21,0	119,4	2,0	3,8	147,2	8,9	156,1
25 66 0 Stahlblech								
100 000 - 1 Mill.	1,2	3,1	15,7	0,3	1,0	21,3	0,1	21,4
1 Mill. - 2 "	1,3	7,9	36,8	0,9	1,7	48,5	0,0	48,5
2 " - 5 "	1,3	17,9	87,8	2,3	3,0	112,3	0,3	112,7
5 " - 10 "	1,1	37,1	189,1	3,4	6,6	237,3	0,2	237,5
10 " - 100 "	0,7	110,2	397,7	9,1	14,9	532,6	0,4	532,9
darunter: Herstellung von Toren,								
250 000 - 25 Mill.	0,8	36,6	122,8	4,5	5,5	170,3	-	170,3
Herstellung von Lager-								
250 000 - 25 Mill.	1,2	22,2	102,7	1,6	1,8	129,5	-	129,5
Herstellung von								
500 000 - 25 Mill.	0,7	50,8	147,3	6,9	6,4	212,1	-	212,1
Herstellung von								
2 Mill. - 50 Mill.	0,7	72,3	407,7	5,7	15,0	501,4	-	501,4
Herstellung von								
100 000 - 5 Mill.	1,1	4,9	27,1	0,4	-	33,6	-	33,6

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Hei- arbei- ter- löhne	Gehälter		Sozialkosten			in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige		
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

(ohne H.v. Wasserheizern)

Gießerei

3 510,3	6 811	-	1 214,8	10 268	765,8	76,8	23,2	16,2	2 Mill. - 50 Mill.
14 018,1	7 134	1,0	5 098,1	9 705	3 745,7	60,7	39,3	19,6	50 " - 250 "

Gießerei

1 743,6	7 002	-	667,0	10 049	379,8	77,2	22,8	15,6	2 Mill. - 50 Mill.
---------	-------	---	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

Wasserheizern

2 680,4	6 801	0,7	1 232,7	11 521	742,1	60,7	39,3	19,0	2 Mill. - 100 Mill.
---------	-------	-----	---------	--------	-------	------	------	------	---------------------

und Fahrradteilen sowie -zubehör

808,4	6 562	17,6	215,1	9 383	192,2	68,0	32,0	18,5	100 000 - 25 Mill.
-------	-------	------	-------	-------	-------	------	------	------	--------------------

verarbeitung

102,7	6 143	0,2	28,0	8 256	18,8	88,6	11,4	14,4	100 000 - 1 Mill.
261,3	6 794	0,0	88,7	10 121	62,0	72,7	27,3	17,7	1 Mill. - 2 "
610,6	6 723	0,7	196,5	9 718	129,0	80,4	19,6	16,0	2 " - 1 "
1 298,0	6 633	0,6	408,6	10 088	302,1	73,0	27,0	17,7	5 " - 10 "
2 895,4	7 019	1,1	1 220,4	10 226	783,9	65,8	34,2	19,0	10 " - 100 "

Türen, Fenstern, Rolläden u.dgl.

972,3	7 575	-	425,5	10 348	244,3	69,8	30,2	17,5	250 000 - 25 Mill.
-------	-------	---	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

und Transportbehältern, Tanks

735,6	7 041	-	253,8	10 649	181,4	67,0	33,0	18,3	250 000 - 25 Mill.
-------	-------	---	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

Stahlmöbeln, -schränken u.dgl.

1 144,4	7 446	-	545,7	9 458	270,0	74,1	25,9	16,0	500 000 - 25 Mill.
---------	-------	---	-------	-------	-------	------	------	------	--------------------

Stahlradiatoren

2 964,9	7 014	-	853,7	10 945	653,3	75,4	24,6	17,1	2 Mill. - 50 Mill.
---------	-------	---	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

Ofenrohre

174,6	6 439	-	63,8	11 968	33,2	88,6	11,4	13,9	100 000 - 5 Mill.
-------	-------	---	------	--------	------	------	------	------	-------------------

den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits

3. Tätige Personen und Personen

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	außerdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8
							aus 25 66 3	Herstellung von
250 000 - 50 Mill.	1,2	51,5	255,7	5,5	3,8	317,7	3,5	321,2
							25 66 6	Herstellung von
100 000 - 50 Mill.	1,4	28,9	114,5	3,1	2,8	150,7	0,5	151,2
							25 66 9	Herstellung von
500 000 - 10 Mill.	1,1	14,2	98,7	0,9	0,7	115,6	0,8	116,4
10 Mill. - 100 "	0,7	91,6	569,1	7,9	9,3	678,6	1,7	680,3
							25 68 1	Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren
100 000 - 25 Mill.	1,6	22,3	99,1	1,8	3,4	128,1	5,4	133,5
							25 68 2	Herstellung von
250 000 - 5 Mill.	2,0	12,8	48,6	1,8	3,8	68,9	0,8	69,6
							25 68 5	Herstellung von Metallkurzwaren und leichten
100 000 - 1 Mill.	1,2	4,2	20,4	0,2	0,7	26,6	3,5	30,1
1 Mill. - 5 "	1,7	19,4	101,5	2,0	3,2	127,7	13,3	141,1
5 " - 50 "	1,3	92,7	447,3	7,8	18,2	567,3	18,5	585,8
							darunter:	Herstellung von
1 Mill. - 5 Mill.	2,0	18,8	104,2	1,6	1,2	127,8	3,0	130,8
							Herstellung von Knöpfen,	
1 Mill. - 25 Mill.	1,3	29,5	159,0	4,3	4,6	198,6	15,8	214,4
							Herstellung von leichten	
250 000 - 1 Mill.	1,0	4,3	22,7	0,1	0,4	28,5	0,3	28,8
1 Mill. - 5 "	1,2	15,4	96,3	1,1	2,9	116,9	1,6	118,5

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größerkategorie (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Hei- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Stahlrohrröhren und Stahldrahtmatratzen

1 836,7 | 7 078 | 9,4 | 603,3 | 10 585 | 415,0 | 75,9 | 24,1 | 16,9 | 250 000 - 50 Mill.

NE-Metallblechwaren

780,5 | 6 650 | 1,1 | 306,0 | 9 572 | 179,2 | 75,8 | 24,2 | 16,5 | 100 000 - 50 Mill.

Feinblechpackungen

530,1 | 5 336 | 2,5 | 167,8 | 11 120 | 105,0 | 83,8 | 16,2 | 15,0 | 500 000 - 10 Mill.
3 276,9 | 5 665 | 3,9 | 1 008,7 | 10 145 | 747,2 | 71,6 | 28,4 | 17,4 | 10 Mill. - 100 "

für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall

600,0 | 5 853 | 11,8 | 224,9 | 9 355 | 139,8 | 73,6 | 26,4 | 16,7 | 100 000 - 25 Mill.

Bürogeräten aus Metall

280,3 | 5 351 | 2,0 | 130,6 | 9 009 | 75,7 | 66,5 | 33,5 | 18,3 | 250 000 - 5 Mill.

Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall

114,7 | 5 441 | 5,3 | 39,2 | 9 002 | 20,4 | 91,1 | 8,9 | 12,8 | 100 000 - 1 Mill.
606,5 | 5 792 | 26,6 | 192,6 | 9 025 | 130,6 | 80,0 | 20,0 | 15,8 | 1 Mill. - 5 "
2 889,5 | 6 208 | 41,5 | 961,9 | 9 571 | 606,5 | 79,3 | 20,7 | 15,6 | 5 " - 50 "

Nadeln

552,5 | 5 242 | 11,4 | 140,5 | 6 885 | 107,1 | 82,8 | 17,2 | 15,2 | 1 Mill. - 5 Mill.

Haken, Ösen u. dgl.

925,9 | 5 658 | 33,7 | 325,4 | 9 641 | 193,5 | 78,5 | 21,5 | 15,1 | 1 Mill. - 25 Mill.

Preß-, Zieh- und Stanzteilen

131,4 | 5 688 | 1,3 | 41,9 | 9 517 | 23,2 | 88,0 | 12,0 | 13,3 | 250 000 - 1 Mill.
633,4 | 6 385 | 4,0 | 169,8 | 10 291 | 138,3 | 75,6 | 24,4 | 17,1 | 1 Mill. - 5 "

den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits

3. Tätige Personen und Personal

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mitbelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	aufdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8
5 Mill. - 50 Mill.	0,8	68,3	261,4	7,9	2,4	340,9	2,1	343,0
							aus 25 68 7	Herstellung und
500 000 - 10 Mill.	0,5	20,8	148,3	4,3	3,0	176,8	6,0	182,8
							aus 25 68 7	Herstellung von
100 000 - 25 Mill.	1,2	20,4	98,5	1,4	2,1	123,7	7,8	131,5
							25 68 9	Herstellung von
100 000 - 1 Mill.	1,5	3,3	17,8	0,5	0,3	23,4	0,1	23,5
1 Mill. - 2 "	1,3	7,8	38,7	1,1	1,3	50,3	0,3	50,5
2 " - 5 "	1,4	19,1	100,0	1,5	4,9	127,0	0,4	127,4
5 " - 10 "	0,8	39,5	197,1	3,3	6,4	247,1	1,6	248,7
10 " - 25 "	1,8	82,8	470,9	6,9	17,7	580,0	3,4	583,4
25 " - 100 "	2,0	250,8	1 264,3	19,5	61,5	1 598,0	-	1 598,0
							nachrichtlich: 23 84 4	Herstellung von Schrauben,

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
Insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		Insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	Insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Veredlung von Aluminiumblechen

1 704,4 | 6 459 | 7,3 | 754,8 | 9 903 | 391,4 | 72,4 | 27,6 | 15,9 | 5 Mill. - 50 Mill.

Metalltuben

712,1 | 4 708 | 8,2 | 233,5 | 9 340 | 138,6 | 85,7 | 14,3 | 14,5 | 500 000 - 10 Mill.

sonstigen Metallwaren

633,7 | 6 294 | 18,2 | 226,9 | 10 422 | 138,2 | 76,9 | 23,1 | 15,7 | 100 000 - 25 Mill.

Norm- und Fasson drehteilen

111,0 | 6 118 | 0,3 | 33,4 | 8 897 | 20,2 | 92,2 | 7,8 | 13,9 | 100 000 - 1 Mill.
 264,4 | 6 610 | 1,3 | 80,7 | 9 009 | 51,7 | 83,1 | 16,9 | 14,9 | 1 Mill. - 2 "
 656,8 | 6 260 | 1,2 | 202,4 | 9 821 | 137,5 | 77,5 | 22,5 | 16,0 | 2 " - 5 "
 1 336,4 | 6 567 | 4,9 | 489,7 | 11 441 | 343,8 | 63,6 | 36,4 | 18,8 | 5 " - 10 "
 3 302,8 | 6 760 | 11,0 | 975,0 | 10 873 | 747,0 | 69,3 | 30,7 | 17,4 | 10 " - 25 "
 8 855,9 | 6 680 | - | 2 752,0 | 10 183 | 2 111,6 | 67,6 | 32,4 | 18,2 | 25 " - 100 "

den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

25 60 0 Werkzeugindustrie

100 000 - 500 000	16,0	17,0	15,9	17,4	0,8	0,9
500 000 - 1 Mill.	55,3	56,3	51,2	64,9	5,9	8,3
1 Mill. - 2 "	75,9	69,9	98,3	118,9	14,6	14,5
2 " - 5 "	223,2	201,7	215,1	223,2	25,1	27,7
5 " - 25 "	808,1	833,1	1 125,8	1 353,7	176,8	230,1

25 61 0 Schloß- und Beschlagindustrie

250 000 - 1 Mill.	48,0	44,3	36,2	36,7	11,9	9,3
1 Mill. - 2 "	101,7	92,1	86,7	93,8	1,2	1,2
2 " - 5 "	162,7	167,3	184,3	170,4	13,9	14,9
5 " - 10 "	529,4	502,1	384,2	427,2	8,2	6,8
10 " - 50 "	1 014,9	951,5	1 391,1	1 520,7	34,4	39,2

darunter: fürschloßindustrie

500 000 - 10 Mill.	189,2	170,1	222,8	195,4	5,1	3,1
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

Baubeschlagindustrie

250 000 - 50 Mill.	361,2	315,9	348,4	389,1	4,4	3,0
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

aus 25 62 0 Schneidwaren- und Besteckindustrie

50 000 - 250 000	5,5	6,1	9,0	9,4	0,9	0,9
250 000 - 500 000	13,6	14,0	28,0	29,3	2,3	2,6
500 000 - 1 Mill.	39,8	35,7	58,4	67,4	11,0	10,2
1 Mill. - 2 "	80,4	84,1	87,8	99,2	9,4	13,1
2 " - 25 "	342,3	343,0	834,4	922,9	48,3	54,0

darunter: Arbeits- und Taschenmesserindustrie

50 000 - 10 Mill.	94,5	71,9	182,1	194,3	8,8	9,7
-------------------	------	------	-------	-------	-----	-----

Besteckindustrie

50 000 - 25 Mill.	131,2	142,6	355,2	385,0	14,3	16,5
-------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

25 63 0 Herstellung von Handfeuerwaffen und deren Munition

250 000 - 10 Mill.	256,4	263,2	175,5	207,9	8,4	6,6
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	an Anfang	an Ende	an Anfang	an Ende	an Anfang	an Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

aus 25 64 0 Heiz- und Kochgeräteindustrie (ohne H₂v, Wasserheizern)

a) mit Gießerei

2 Mill. - 50 Mill.	892,1	886,4	1 487,5	1 433,1	6,8	19,6
50 " - 250 "	4 627,0	4 447,4	8 064,8	9 471,6	623,1	257,5

b) ohne Gießerei

2 Mill. - 50 Mill.	704,7	734,1	729,5	839,0	124,9	156,1
--------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

aus 25 64 0 Herstellung von Wasserheizern

2 Mill. - 100 Mill.	1 626,1	1 436,1	1 988,6	2 114,8	4,5	5,2
---------------------	---------	---------	---------	---------	-----	-----

25 65 0 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör

100 000 - 25 Mill.	311,6	307,8	361,2	409,0	7,4	6,1
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

25 66 0 Stahlblechverarbeitung

100 000 - 1 Mill.	29,1	29,8	22,2	22,5	3,1	3,0
1 Mill. - 2 "	113,0	115,8	64,6	71,0	2,0	2,7
2 " - 5 "	284,8	284,6	206,5	194,2	13,0	13,7
5 " - 10 "	550,5	556,3	457,7	573,2	8,6	6,3
10 " - 100 "	1 806,8	1 771,9	1 562,5	1 580,0	58,2	62,3

darunter: Herstellung von Toren, Türen, Fenstern, Rolläden u. dgl.

250 000 - 25 Mill.	422,2	433,5	346,1	474,4	23,8	19,0
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

Herstellung von Lager- und Transportbehältern, Tanks

250 000 - 25 Mill.	426,7	456,8	198,7	222,5	2,3	2,6
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

Herstellung von Stahlmöbeln, -schränken u. dgl.

500 000 - 25 Mill.	447,4	445,0	579,0	539,0	12,6	17,6
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

Herstellung von Stahlradiatoren

2 Mill. - 50 Mill.	1 224,7	1 270,0	1 704,8	1 645,3	0,2	0,2
--------------------	---------	---------	---------	---------	-----	-----

Herstellung von Ofenrohren

100 000 - 5 Mill.	115,9	116,6	59,6	50,1	15,5	16,3
-------------------	-------	-------	------	------	------	------

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Bren- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

aus 25 66 3 Herstellung von Stahlrohrmöbeln und Stahlrahmatratzen

250 000 - 50 Mill.	844,6	778,0	740,0	807,9	36,7	48,9
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

25 66 6 Herstellung von NE-Metallblechwaren

100 000 - 50 Mill.	318,5	318,6	284,0	322,5	25,9	23,9
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

25 66 9 Herstellung von Feinblechpackungen

500 000 - 10 Mill.	270,2	260,8	170,5	175,9	8,3	8,8
10 Mill. - 100 "	2 251,9	2 596,5	2 773,1	3 421,6	136,6	151,5

25 68 1 Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall

100 000 - 25 Mill.	227,2	194,0	297,3	314,1	26,8	30,5
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

25 68 2 Herstellung von Bürogeräten aus Metall

250 000 - 5 Mill.	174,2	160,5	171,1	156,5	36,6	30,1
-------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

25 68 5 Herstellung von Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall

100 000 - 1 Mill.	35,5	31,5	19,6	26,5	2,2	1,4
1 Mill. - 5 "	171,2	166,0	161,9	172,4	14,2	17,2
5 " - 50 "	969,1	990,7	1 000,5	1 041,1	84,1	93,9

darunter: Herstellung von Nadeln

1 Mill. - 5 Mill.	125,6	103,8	182,8	198,4	3,6	17,3
-------------------	-------	-------	-------	-------	-----	------

Herstellung von Knöpfen, Haken, Ösen u.dgl.

1 Mill. - 25 Mill.	199,4	188,2	224,8	222,4	19,7	25,6
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

Herstellung von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen

250 000 - 1 Mill.	38,9	34,6	19,2	22,7	-	-
1 Mill. - 5 "	214,8	207,8	149,6	145,0	10,4	9,2

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelwaren	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

aus 25 68 7 Herstellung und Veredlung von Aluminiumfolien

5 Mill. - 50 Mill.	1 729,1	1 941,5	700,2	1 050,2	3,2	2,6
--------------------	---------	---------	-------	---------	-----	-----

aus 25 68 7 Herstellung von Metalltuben

500 000 - 10 Mill.	296,7	253,3	156,2	153,0	0,5	0,3
--------------------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

25 68 9 Herstellung von sonstigen Metallwaren

100 000 - 25 Mill.	260,1	243,2	264,5	276,2	65,1	96,3
--------------------	-------	-------	-------	-------	------	------

nachrichtlich: 23 84 4 Herstellung von Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen

100 000 - 1 Mill.	37,2	36,1	21,2	20,6	0,4	0,5
1 Mill. - 2 "	103,3	85,9	36,1	35,5	4,5	6,1
2 " - 5 "	235,4	206,6	179,1	201,2	6,0	4,6
5 " - 10 "	622,5	598,0	548,5	647,3	6,4	13,9
10 " - 25 "	1 548,7	1 243,4	2 112,8	2 289,4	77,3	81,3
25 " - 100 "	4 363,7	3 817,8	6 619,1	7 974,4	58,1	93,2

In der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten sind in

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

1. Turnus

I. Industrie und Energiewirtschaft 1958

II. Handwerk 1958

III. Verkehrsgewerbe 1959

IV. Freie Berufe 1959

V. Großhandel, Handelsvertreter und
-makler, Verlagswesen 1960

VI. Gastgewerbe 1961

zu VII. Einzelhandel 1961:

Vorbericht 1: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
(Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

Vorbericht 2: Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs-
und Sportartikeln sowie mit Schuhen
(Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

Vorbericht 3: Apotheken und Drogerien

Vorbericht 4: Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie
mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas,
Feinkeramik und Holz
(Ausgewählte Wirtschaftsklassen)

2. Turnus

zu I. Industrie und Energiewirtschaft 1962:

Vorbericht 1: Automobilindustrie, Fahrrad- und Kraftrad-
industrie, Schiffbau

Vorbericht 2: Stahl- und Eisenbau, Montage und Reparatur von
Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen
Anlagen, Maschinenbau

Vorbericht 3: Stahlverformung

Vorbericht 4: NE-Metallindustrie, Gießereiindustrie

Vorbericht 5: Industrie der Steine und Erden (13 Fachzweige)

Vorbericht 6: Keramische Industrie

Vorbericht 7: Feinmechanische und optische Industrie,
Uhrenindustrie

Vorbericht 8: Ledererzeugende Industrie, Lederwaren- und Koffer-
industrie, Lederhandschuhindustrie, Schuhindustrie

Vorbericht 9: Sägewerke, Holzimprägnierwerke, Furnierwerke

Vorbericht 10: Bauindustrie

Vorbericht 11: Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie

zu II. Handwerk 1962:

Vorbericht 1: Metallverarbeitendes Handwerk (Ausgew. Zweige)

Vorbericht 2: Holzverarbeitendes Handwerk (Ausgew. Zweige)

Vorbericht 3: Ausbauhandwerk (Ausgew. Zweige)

Vorbericht 4: Nahrungsmittelhandwerk (Ausgew. Zweige)

Diese Veröffentlichungen sind vom Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, zu beziehen.

In Kürze erscheinen weitere Vorberichte mit Ergebnissen für die Industrie, Verkehrsgewerbe 1963 und Freie Berufe 1963.